

**Zeitschrift:** Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 100 (2017)  
**Heft:** 3

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*«Hedonistische Ethik enthält den Auftrag,  
mit der einzigen irdischen Welt sorgsam umzugehen,  
denn es gibt keine weitere, in der wir  
und unsere Kinder glücklich werden können.»*  
Bernulf Kanitscheider, Philosoph Seite 14



Foto: Michael Hudler

*«Ich habe Studien gelesen,  
mit Chemikern und Physikern  
gesprachen, deren Argumente  
hieb- und stichfest waren.  
Da hatte ich wenig  
entgegenzusetzen.»*

Dr. med. Natalie Grams,  
ehemalige Homöopatin,  
referiert am Denkfest darüber,  
wie sie sich traute, ihre  
Überzeugung infrage zu stellen, und  
daraufhin eine lukrative Praxis aufgab.

**Denkfest 2017: Reformation des Denkens** Seite 4

Humanismus: die grosse **Harari-Ver(w)irrung** Seite 6

**Ritualbegleitung: Aus- und Weiterbildung** Seite 10

Humanismus, Wissenschaft und Spass: **Camp Quest** Seite 11

Mythen und Fakten in der **Sterbehilfe-Debatte** Seite 13

**Raif Badawi: seit 5 Jahren im Gefängnis** Seite 16